

39. Horber Schienen-Tage 17. – 20. November 2021

virtuelle Tagung

Ein Blick voraus - 2021 ein Neuanfang



AUFRUF ZUR VORTRAGSANMELDUNG

Die Ausnahmejahre 2020 und 2021 haben unvermittelt altgewohntes auf den Kopf gestellt. Wo überall zeichnet sich bereits heute ein Neuanfang ab und wo wäre er geboten? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt der 39. Horber Schienen-Tage stehen.

NEUE ENTWICKLUNGEN IN DER GESELLSCHAFT

Das steigende Umweltbewußtsein betrachtet auch den Verkehr kritisch. Der Schienenverkehr ist prinzipiell umweltfreundlicher als andere Verkehrsarten. Dieser Vorsprung ist allerdings fragil. 2021 wurde als das „Europäische Jahr der Schiene“ ausgerufen – doch was bedeutet das konkret? Gibt es wirklich eine Rückbesinnung auf die Stärken der Schiene? Oder schwelgt man nur in Erinnerungen an bessere Zeiten, als es einen TEE gab? Europa ist mehr denn je gefordert, auch bei der Eisenbahn.

- Welche nationalen, europäischen oder weltweiten Entwicklungen sind zukunftsweisend?
- Wie ist das Verhältnis zwischen Bahn und Gesellschaft?

NEUANFANG IM SCHIENENVERKEHR

Die Verkehrsströme haben sich mit der Krise deutlich verändert.

- Wie sind im Personenverkehr Daseinsvorsorge und Finanzierbarkeit vereinbar?
- Inwieweit sind Platzgarantie und Abstandsregeln auch eine Qualitätschance?
- Wie kann die Schiene auf kurzfristige Anforderungen im Güterverkehr reagieren?
- Inwieweit ist Unplanbarkeit planbar?
- Ist die Branche für eine neue Nachfragerwelle gerüstet?

EIN NEUANFANG IN DER TECHNIK

Assistenzsysteme erleben durch neue Techniken wie ERTMS eine Weiterentwicklung und neue Einsatzgebiete.

- Welche Perspektiven bietet fahrerloser Betrieb beim Rangieren und in der Bedienung von Gleisanschlüssen?
- Wo können Assistenzsysteme die Triebfahrzeugführer im Fernverkehr entlasten?
- Ist eine Zukunft mit fahrerlosen Zügen vorstellbar?
- Welche neuen digitalen Ansätze gibt es darüber hinaus?

Grundsatzfragen zur Digitalisierung:

- Wer finanziert sie?
- Welchen Nutzen bringt sie?
- Wer profitiert von ihr?

DIALOG MIT DER WISSENSCHAFT

2008 begann der Dialog mit der Wissenschaft als fester Programmpunkt „Dialog mit den Hochschulen“. Jetzt verstetigen wir diesen Dialog in der Zeit zwischen den Horber Schienen-Tagen im virtuellen Format.

CHAT „WISSENSCHAFTS-DIALOG“

<https://wissenschaftsdialog.schienen-tage.de>

Beim Chat können alle mitmachen, die an einer Diskussion und am Austausch zu Forschung und Lehre im Bereich des Schienenverkehrs interessiert sind – egal ob Hochschulangehörige, Praktiker im Beruf oder wissenschaftlich Interessierte. Anmeldung zum Chat direkt auf <https://wissenschaftsdialog.schienen-tage.de>

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM FÖRDERPREIS

Um den Dialog zwischen qualifiziertem wissenschaftlichen Nachwuchs und Akteuren im Bereich des Schienenverkehrs zu stärken, loben die Horber Schienen-Tage auch dieses Jahr wieder einen Förderpreis aus.

Preisgeld und Preisverleihung

Das Preisgeld beträgt 500 Euro, der Preis kann geteilt werden, Sonderpreise sind möglich.

Prämierte Vorträge werden im Tagungsband veröffentlicht und bei den HST am Samstag, 20. November 2021, in der virtuellen Sitzung „Dialog mit der Wissenschaft“ vorgetragen, in deren Rahmen auch die Preisverleihung erfolgt.

Teilnahmebedingungen

Die eingereichten Arbeiten sollen geeignet sein, das Ansehen und die Abläufe im Schienenverkehr zu verbessern oder seinen Anteil am Modal Split zu steigern. Der Förderpreis wird vom Trägerverein HST e.V. vergeben. Es können Arbeiten aller Fachrichtungen aus den vergangenen drei Jahren mit Bezug zum Schienenverkehr eingereicht werden. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und der Teilnahmeantrag können auf der Webseite <https://foerderpreis.schienen-tage.de> eingesehen und heruntergeladen werden.

39. HORBER SCHIENEN-TAGE 17. - 20. NOVEMBER 2021

ALTERNATIVE ENERGIEN UND KLIMASCHUTZ, WAS KOMMT?

Alternative Antriebe für mehr CO₂-Neutralität sind mittlerweile gesetzt, aber welche Farbe der Wasserstoff haben wird oder woher der Strom kommt, darüber wird gestritten.

Das Ganze ist nicht singulär zu betrachten, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe, die heute schon gelöst werden muss. Aber woran scheitert es, wieso kommen wir nicht weiter?

Und, welche Lösungen greifen bei Bestandsfahrzeugen, die schon auf den Schienen rollen und noch einige Zeit weiter rollen sollen?

ÄNDERUNGEN UM JEDEN PREIS?

Digitalisierung ist oft sinnvoll, aber kein Allheilmittel.

- Welchen Nutzen bringen klassische Maßnahmen?
- Wo können lange Güterzüge sinnvoll sein?
- Was bringt eine streckenweise Neutrassierung?

Die langen Planungszeiträume werden zu Recht beklagt.

- Wodurch kommt es wirklich zu Verzögerungen?
- Wie kann die öffentliche Diskussion effizienter werden?
- Wie kann Nachbesserungsbedarf bei Planungen vermieden werden?
- Inwieweit hilft eine bessere Bürgerbeteiligung, Ängste und unnötige Widerstände zu vermeiden?

WEITERE THEMENVORSCHLÄGE

- Welche Perspektiven für die Renaissance von Tram- und Stadtbahn entstehen durch die Klimaschutzziele?
- Betriebspflicht zwischen Wunsch und Wirklichkeit?
- Welche besonderen Projekte gibt es, die vorgestellt werden sollten?

Die genannten Themen sind nur eine Auswahl.

Wenn Ihnen noch andere Aspekte für das System Schienen wichtig sind, sprechen Sie uns an!

IHR TAGUNGS-VORTRAG

Senden Sie uns bitte eine Kurzfassung Ihres Vortrags, ca. 10 Zeilen Text. Zusätzlich bitten wir um eine kurze schriftliche Selbstdarstellung. Die Horber Schienen-Tage zahlen keine Honorare und erstatten keine Kosten. Vortragende zahlen allerdings keine Tagungsgebühr.

Auch zu den 39. Schienen-Tage soll in 2022 ein gedruckter Tagungsband erscheinen. Dazu sind entsprechende Textbeiträge erwünscht.

DIE HORBER SCHIENEN-TAGE ...

... stellen seit knapp 40 Jahren das System Schiene in den Mittelpunkt. Mit Themen zum Öffentlichen Verkehr, Güterverkehr, zu Fragen der Finanzierung, Infrastruktur, Technik, Umwelt und Sicherheit lenken sie den Blick auf aktuelle und künftige Fragestellungen.

... engagieren sich für die Förderung des Systems Schiene. Hierzu gehören Impulse für eine nachhaltige Verkehrspolitik und zukunftsorientierte Weichenstellungen. Hierzu gehört auch der kritische Blick auf Versäumnisse und Fehlentwicklungen.

... betrachten das System Schiene nicht isoliert und als Selbstzweck, sondern als wesentlichen Bestandteil der Mobilität in unserer heutigen Gesellschaft. Schienenverkehr und Technik dürfen auch faszinieren, Mobilität und Reisen soll Spaß machen.

... haben frühzeitig auf Lösungen verwiesen, die die Attraktivität der Eisenbahn erhöhen. BahnCard und Takt im Nahverkehr sind zwei Beispiele für solche heute unumstrittenen Angebote im Bahnverkehr.

... fordern seit den 24. HST (2006) den Deutschland-Takt, der jetzt vorangetrieben werden soll.

... sind eine Fachtagung ohne inhaltliche Abstriche. Sie stehen allen Interessierten offen. Bewusst niedrig gehaltene Tagungsgebühren erlauben im Sinne der Volksbildung allen die Teilnahme.

... finden immer vom Buß- und Betttag bis zum drauffolgenden Wochenende statt. 2021 ist das vom 17. - 20. November.

... waren immer ein guter Treffpunkt für den informellen Gedankenaustausch. Dies war 2020 und wird 2021 bei der wegen der Corona-Pandemie rein digitalen Veranstaltung nur stark eingeschränkt möglich. Deshalb sollen die Horber Schienen-Tage künftig wieder eine reale Veranstaltung werden und damit auch eine informelle Kommunikationsplattform sein.

WICHTIGE TERMINE

Meldeschluss Vorträge
4. Juli 2021

Teilnahmeschluss Förderpreis
30. Juni 2021

WEITERE INFORMATIONEN

zur Tagung
<https://horber.schiene-tage.de/39/>

zum Förderpreis
<https://foerderpreis.schiene-tage.de/>